

IN NORWEGEN ALS RENTNER



Oslo Opera

Das nordische Land weist eine atemberaubende Natur auf. Das zieht schon viele naturbegeisterte Urlauber an. Alles ist weitläufig und dünn besiedelt. Einzig die Städte, allen voran die Hauptstadt im Süden, **Oslo**, ist dicht besiedelt. Mit einer Größe um die 500.000 Einwohner aber dennoch eine überschaubare Großstadt. Norwegen ist eines der flächenmässig größten Länder in Europa und liegt im Westen der skandinavischen Halbinsel. Im Osten grenzt es an Schweden und im Norden an Finnland und Russland.

Besonders beliebt sind die Fjordgegenden und die beeindruckenden Berge. Darunter auch die Region der **Harddangervidda**. Norwegen ist ein Königreich und wird von Harald dem V. repräsentiert. Norwegen gilt als das weltweit am besten entwickelte Land nach dem **HDI (Index der menschlichen Entwicklung der UN)**. Außerdem ist es eines der wohlhabensten Länder. die Amtssprachen sind norwegisch und samisch. Das Norwegische ist relativ leicht zu erlernen, da rund 30 % deutsche Wörter beinhaltet sind und mindestens 30 % englischen Ursprungs.

Was du als Auswanderer wissen musst

Deutschland hat mit Norwegen ein **Sozialabsicherungsabkommen**. Norwegen gehört zwar nicht zur Europäischen Union, aber zum EWR, dem europäischen Wirtschaftsraum. Mit all diesen Ländern bestehen diese Abkommen. Das bedeutet für dich, du kannst ohne Visum einreisen und bist abgesichert wie in Deutschland. Du kannst dich drei Monate in Norwegen aufhalten, um zum Beispiel zu prüfen, ob es die richtige Entscheidung für dich ist. Ab dem vierten Monat, vor Ablauf der drei Monate, muss du dich bei der ansässigen Polizei melden. Dort erhältst du das sogenannte **Registrierungszertifikat**. Das Registrierungszertifikat ist fünf Jahre lang gültig.

Für die Anmeldung benötigst du deinen Reisepass, die Rentenauskunft oder einen anderen Nachweis über dein Vermögen.

Du musst belegen, dass du **ohne staatliche Hilfe** deinen Lebensunterhalt bestreiten kannst.

Mit dem Registrierungszertifikat kannst du deine **P-Nummer** beantragen. Die ist notwendig für sämtliche Behördengänge oder alltägliche Dinge wie ein Konto bei einer Bank in Norwegen eröffnen oder dein Auto anmelden. Die P-Nummer kannst du schon in Deutschland beantragen, dann sparst du dir einen Behördengang, diese wird dann D-Nummer genannt. Außerdem benötigst du den **Mietvertrag, der mindestens sechs Monate** laufen muss oder den Kaufvertrag für deine Immobilie. Nach fünf Jahren kannst du die **Daueraufenthaltsgenehmigung** beantragen. Nach sieben Jahren kannst du **die norwegische Staatsbürgerschaft** beantragen.

Dein Führerschein ist auch in Norwegen gültig, du kannst aber freiwillig den Führerschein in einen norwegischen umtauschen.

Die Regionen



Bergen Hansehäuser

Das Land ist klimatechnisch sehr breit aufgestellt. Je weiter nördlich du gehst, umso mehr gleichen sich die Temperaturen

dem Polaren an. Wenn extreme Kälte nichts für dich ist, solltest du im Süden Norwegens bleiben.

Südnorwegen



Oslo Vigeland Parken

Sor-Norge, wie der südliche Landesteil auf Norwegisch heißt besteht aus vier Regionen:

- Trondelag
- Vestlandet
- Sorlandet
- Ostlandet

Die Region ist am dichtesten besiedelt von Norwegen. Kein Wunder, denn hier ist die norwegische **Hauptstadt Oslo** anzutreffen. Die grüne City beheimatet rund **500.000 Einwohner**. Hier zu leben ist sehr teuer, wie in vielen anderen

Hauptstädten auch. Dafür bietet Oslo eine lebhaftes Innenstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und Kulturangeboten. Allen voran die imposante **Oper** am Oslofjord. Das Opernhaus wurde 2008 eröffnet und ist von dem berühmten Architekturbüro Snohetta, bedeutet Schneekugel entworfen wurde. Es soll einen Eisberg imitieren.

Der große Freizeitpark **Vigeland Parken** ist ein weitläufige Grünfläche mit den Figuren des Künstler Gustav Vigeland. Hier finden auch Events und Konzerte statt. Im Sommer sehr beliebt, um im Schatten der großen Bäume zu sitzen.

Das **Skagerrak** liegt im Dreiländereck von Dänemark, Schweden und Norwegen. Es verbindet die Ostsee mit der Nordsee. Hier fahren auch bedeutende Fährlinien entlang: Hirtshals nach Kristiansand oder Kiel-Oslo, Hirtshals-Stavanger-Bergen uvm.

Nordnorwegen

Nord-Norge, der nördlichste Teil von Norwegen liegt am europäischen Nordmeer. Hier leben nur neun Prozent der Norweger. Das liegt an dem **arktischen Klima**, der langen Dunkelheit im Winter und der kargen Vegetation. Zu dem Gebiet gehören die Provinzen

- Finnmark
- Troms
- Nordland

Die größten Städte sind **Mo I Rana, Bodo, Narvik, Tromsø** und **Hammerfest**. Hier sind auch die herrlichen Inseln, **die Lofoten** zu finden. Nordnorwegen ist auch die **Heimat der Samen**, ein indigenes Volk.

Westnorwegen



Bergen

Die Region wird von den Norwegern als Vestlandet bezeichnet. Die größten Städte sind **Stavanger** und **Bergen**. Die Provinzen von Vestlandet heißen....

- Rogaland
- Sogn og Fjordane
- More og Romsdal

Stavanger ist bekannt für die Schwerindustrie, die hier angesiedelt ist. Die Industriestadt liegt in der Provinz **Rogaland**. Daneben ist **Haugesund**, die Inseln vor Stavanger und die dortigen Fjorde bekannt.

Bergen ist bekannt für seine bergige Landschaft, den berühmten Hafen und die Hausberge Floyn und Ulriken. Außerdem sind die Hansehäuser am Hafen weltbekannt und UNESCO-Weltkulturerbe.

In **Sogn og Fjordane** ist der **Sognefjord** ein touristisches Highlight. Wunderschön ist auch die Insel Alesund in der Provinz **More og Romsdal**. Die Insel **Alesund** mit den weißen Häusern hat eine lange Geschichte. Mehrmals abgebrannt, immer wieder aufgebaut, wurden schließlich dann die weißen Häuser als Merkmal errichtet.

Das könnte dich auch interessieren: [Traumhafte Fahrt mit der Bergensbahn](#)



am Hardangerfjord

Lebenshaltungskosten



1 Busticket 3,50 €



2-Zimmer
Stadtwohnung
1165,00 €



Essen für 2
Personen
Mittelklasse 87 €



je Km 1,34 €



1 Liter Benzin 1,87 €



1 Krug Bier
8,50 €

Ein Pluspunkt Norwegens ist der **hohe Lebensstandard**. Norwegen ist auf Platz 2 des **UN-Index für Lebensqualität**. Deutschland dagegen ist nur auf Platz 9. Die Schweiz ist auf Platz 1 und Island folgt auf Platz 3.

Das Leben ist in dem skandinavischen Land teuer. Norwegen ist eines der teuersten Länder von Europa. Essengehen und Alkohol kaufen geht richtig ins Geld. Aber auch die **Mieten sind viel höher** als in Deutschland. Das liegt zum einen auch daran, dass die Norweger überwiegend in ihrem Eigentum wohnen. Es gibt wenig Mietwohnungen oder Miethäuser. Wenn eine Wohnung frei wird, ist sie meist innerhalb weniger Tage wieder vermietet. die Mietverhältnisse sind meistens nicht länger als drei Jahre möglich.

Der Umzug nach Norwegen



Steinsdalfoss beim Hardangerfjord

Ein Umzug von einem zum anderen Ort muss immer gut geplant werden. Noch wichtiger ist das bei einem Umzug ins Ausland. Du kannst nicht schnell Mal nach Hause fahren, wenn etwas Wichtiges vergessen wurde! Wenn der Umzugstermin bekannt ist beziehungsweise der Einzugstermin in die neue Wohnung in Norwegen feststeht, dann **meldest du dich in Deutschland ab**. Die Abmeldebestätigung brauchst du für die Beantragung des neuen Reisepasses in Norwegen.

Dein Umzugsgut, also der Hausrat, die Möbel und die Kleidung können **auf dem Landweg und per Schiff** ins neue Zuhause gebracht werden. Du rechnest am besten durch was günstiger für dich ist. Es vielleicht auch empfehlenswert sowenig wie möglich mitzunehmen. Möbel kann man auch in Norwegen kaufen, das kommt vielleicht günstiger, als die Transportkosten für alte Möbel. Für das Umzugsgut sind aber Einfuhrbestimmungen zu beachten, sonst musst du Zoll zahlen. **Umzugsgut sind Dinge des persönlichen Bedarfs und daher zollfrei**. Jedoch sind Bar- und

Lebensmittel, Alkohol und Zigaretten begrenzt einführbar.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die [Einreise mit Haustieren](#). Du darfst maximal fünf Haustiere mitbringen. Die Tiere müssen gechippt oder tätowiert sein. Sie müssen eine aktuelle Tollwutimpfung haben, die über 21 Tage aktiv ist.

Fazit

Den Ruhestand in Norwegen zu verbringen ist für viele Senioren vorstellbar. Jedoch ist hier nicht das günstigere Leben der Grund, sondern die vielfältige Natur, die vielen Freizeitmöglichkeiten, die freundlichen Menschen und einfach das zufriedener Leben miteinander.

Würdest du nach Norwegen auswandern?

AUSWANDERN NACH GRIECHENLAND

...Auswandern nach Griechenland..



www.nordisches-reisefieber.de

Griechenland lockt mit leckerer **gesunder Mittelmeerküche** und einer fantastischen Landschaft. Mit über 13 000 Kilometer Küstenlinie und 3000 Inseln ist das Land sehr abwechslungsreich

Wie teuer ist es in **Griechenland** zu **leben**? Das hängt von der Region und von deinem Lebensstil ab. In Athen zu **leben** ist teurer als in Thessaloniki. Als Faustregel kannst du jedoch davon ausgehen, dass du für einen angenehmen Lebensstandard etwa 600 bis 800 Euro pro Monat zahlen musst.

Selbst Athen ist günstiger als die meisten anderen europäischen Hauptstädte. London kostet doppelt so viel, verglichen mit Paris **kostet Athen nur 38 Prozent**. Athen ist 13 Prozent günstiger als Madrid.

Nach drei Monaten musst du die **Aufenthaltserlaubnis** beim Ausländeramt oder der örtlichen Polizei beantragen. Es gibt zwei Arten von Aufenthaltskarten:

Die **gelbe Karte** wird für die erste Registrierung ausgestellt.

Nach fünf Jahren Daueraufenthalt erhältst du die **blaue Aufenthaltskarte**.



NDR-Beitrag: Rente in Griechenland

Der Traum vieler Menschen: da leben, wo andere Urlaub machen. Ruhestand in der Sonne, Deutsche Rentnern in Griechenland. Das Land lockt Auswanderer mit Steuervorteilen, ähnlich wie es Spanien für Skandinavier gemacht hat. Die Regierung möchte gezielt Rentner aus dem kühlen Norden ins Land locken und verspricht sich ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Welche Hürden gibt es, wenn man seinen Lebensmittelpunkt nach Griechenland verlegt? Und wie lebt es sich als Rentnerin in Griechenland? Eine spannende Sendung mit den Informationen findest du in der ARD-Mediathek.

Sendung: NDR Info Hintergrund | 21.06.2022 | 20:33 Uhr | von Verena Schälter und Anja Miller

25 Min | Verfügbar bis 21.06.2023

...Auswandern nach Griechenland..



www.nordisches-reisefieber.de

Auswandern als Renterin oder Rentner

Die Renten in Deutschland fallen immer niedriger aus. Die Lebensunterhaltungskosten und die Mieten steigen stetig an. Wer heute in Rente geht muss entsprechend vorgesorgt haben oder seinen Lebensstandard runterschrauben.

Im Ruhestand den bisher gewohnten Lebensstandard zu halten, ist nur wenigen möglich. Darum überlegen immer mehr Ruheständler und die, die kurz davor stehen, in welchem Land sie **von ihrer schmalen Rente wohl gut leben könnten**.

Das Gute ist, **die Rente wird in voller Höhe ausgezahlt**, auch wenn man im Ausland lebt. Allerdings hat man steuerliche Nachteile, weil der Freibetrag entfällt.

Aufgrund der **Freizügigkeit** können sich deutsche Rentner problemlos in den EU-Ländern und der EWR aufhalten. Wichtig

ist der Nachweis einer Krankenversicherung und über genügend finanziellen Background. Das kann eine Rente oder auch Mieteinkünfte und sonstiges sein.

In Europa gilt das **Sozialsicherungsabkommen**. Das bedeutet die KV bleibt bestehen. Jedoch gilt immer nur der medizinische Standard im jeweiligen Land. Hier ist es sinnvoll privat vorzusorgen, wenn man chronisch krank ist.

Folgende Punkte sind wichtig, die du bedenken musst:

- wie sind die Lebenshaltungskosten
- wie hoch sind die Mieten
- wie ist die medizinische Versorgung
- welches Klima herrscht vor Ort

Das könnte dich auch interessieren:

Auswandern nach [Ungarn](#)

Auswandern nach [Portugal](#)

Auswandern in die [Schweiz](#)

...Auswandern nach Griechenland..



www.nordisches-reisefieber.de

Warum nach Griechenland als Rentner?

Nachdem Griechenland zu den Lieblings-Urlaubsländern bei uns zählt, ist es kein Wunder, dass viele Rentner überlegen, dort ihren Lebensabend zu verbringen.

Grund 1: das angenehme Klima

Grund 2: die gute Küche

Grund 3: der günstige Lebensunterhalt

Nicht nur, dass die Lebenshaltungskosten generell günstiger sind wie in Deutschland. Nein, **Griechenland lockt deutsche Rentner mit einem Steuervorteil ins Land***. Die Jahrgänge steigen , an denen die Rentner einen größeren Anteil ihrer Rente versteuern müssen. Nicht so in Griechenland. Auswanderer

müssen lediglich sieben Prozent Einkommenssteuer bezahlen. Dafür müssen sie sechs Monate und einen Tag sich mindestens im Land aufhalten. Das Gute daran ist, die Steuer ist unabhängig von der Höhe der Rente.

Dies bezieht sich auch über weitere Einkommen wie Mieteinkünfte, Kapitalerträge oder Geld, dass durch einen Nebenjob oder eine Selbstständigkeit erwirtschaftet wird. Dies lohnt sich aber nur für Renterinnen und Rentner, die über dem Grundfreibetrag von 9408 € im Jahr liegen. Auf diesen Betrag wird auch in Deutschland keine Steuer erhoben, aber die Lebenshaltungskosten sind viel höher als in Griechenland.

Dieses Abkommen gilt vorerst für die kommenden zehn Jahre. Auswanderer müssen auch keine Probleme mit dem Fiskus befürchten, den die EU stimmt dem Ganzen zu.

▪ Quelle: [Fokus-Artikel](#)

Was hat Griechenland davon? Der Finanzminister erhofft sich dadurch natürlich, dass die zahlungskräftigen Rentnerinnen und Rentner ihr Geld in Griechenland ausgeben. Die Mieten, die Lebensmittel oder Inlandsreisen bringen Geld in den Staatshaushalt. Für beide Seite ein Gewinn.

Was hältst du davon, wäre Griechenland eine Option für dich bei all den Vorteilen?

UNGARN, 6 GUTE GRÜNDE ALS

DEUTSCHER RENTNER HIERHIN AUSZUWANDERN

In Ungarn lebst du als Rentner gut. Niedrige Kosten für das Leben , die Nähe zu Österreich punkten bei Rentnern.

3 GUTE GRÜNDE UM NACH PORTUGAL AUSZUWANDERN

Portugal ist perfekt für den Ruhestand. Günstige Lebenskosten, mildes Klima und das Meer vor der Haustüre, perfekt. Tipps und Ratschläge für die Umsetzung.